

LDM
Ludwig-Donau-Main-Kanal

Erlebnis Kanal

von Regensburg entlang des Fünf-Flüsse-Radwegs und RegnitzRadwegs durch den Bayerischen Jura und Franken bis Bamberg

www.ludwig-donau-main-kanal.de

Mit Rad- und Ausflugs-karte!

Uferweg am historischen Kanal

Radtour am Ludwigskanal

Beliebte Radwege führen am Ludwig-Donau-Main-Kanal entlang. So lassen sich der Fünf-Flüsse- und der RegnitzRadweg zu einer gut 240 km langen Tour verbinden, die von der Donau in Regensburg bis nach Bamberg und zur Mündung der Regnitz in den Main führt. Die vorgeschlagenen Etappen lassen genug Zeit für Entdeckungen und Mußestunden am Kanal.

Hinweis: Die Uferwege sind als Teil des Denkmals Ludwigskanal nicht asphaltiert!

1. Etappe von Regensburg nach Kelheim
Länge: 38 km | 227 m | 215 m
2. Etappe von Kelheim über Beilngries nach Berching
Länge: 56 km | 320 m | 277 m
3. Etappe von Berching über Neumarkt i.d.OPf. nach Nürnberg
Länge: 67 km | 610 m | 695 m
4. Etappe von Nürnberg über Fürth und Erlangen bis Forchheim
Länge: 42 km | 329 m | 289 m
5. Etappe von Forchheim über Eggolsheim und die Pettstadter Fähre nach Bamberg
Länge: 40 km | 404 m | 430 m

Ob Altmühlradweg, Fränkischer WasserRadweg oder Donau-Radweg - in den Regionen entlang des historischen Ludwigskanals laden viele weitere Radwege zu Touren entlang von Flüssen und See ein.

QR-Code für Tourenbeschreibung und GPX-Dateien scannen.

Foto: WWA Regensburg

Projekt Ludwigskanal

Wasserversorgung Bayern

Heute pflegen und erhalten die fünf Wasserwirtschaftsämter Landshut, Ingolstadt, Regensburg, Nürnberg und Kronach den Ludwig-Donau-Main-Kanal. Vor allem da, wo die Kanaltrasse noch Wasser führt, sind laufend Instandhaltungsarbeiten notwendig. Das Kanalbett muss von Schlamm befreit oder Baumpflege- und Maharbeiten entlang der Uferwege durchgeführt werden. Besondere Handwerkskunst erfordert es, die Schluessentore zu erneuern. Diese werden aus Eichenholz für die unterschiedlich hohen Schleusen einzeln angefertigt.

Wer am alten Kanal nutzt, nutzt ihn selbstverständlich für Spaziergänge, zum Joggen oder Rad fahren. Und immer mehr Menschen begeistern sich für dieses ganz besondere Bauwerk. Darum ist unter Federführung der Regierung der Oberpfalz 2017 ein Projekt umgesetzt worden, in dem Wasserwirtschaft, Kommunen und Tourismusorganisationen gemeinsam den Ludwigskanal als vor Ort erlebbares Denkmal bearbeitet haben. Herzstück sind die Informationsstelen, die lebensgroße historische Kanalszenen darstellen und die Internetseite www.ludwig-donau-main-kanal.de.

Klimafreundliche Anreise

Der Ludwig-Donau-Main-Kanal ist gut mit Bahn & Bus erreichbar. Von Nürnberg (www.vgn.de) oder Regensburg (www.rvvd.de) können Sie beispielsweise Neumarkt i.d.OPf. direkt mit dem Zug erreichen.

Tipp: 515 Kanal-Altalmühl-Express (1.5. bis 1.11.): Von Neumarkt i.d.OPf. bis Dietfurt a. d. Altmühl fährt in der Saison der Kanal-Altalmühl-Express. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen nimmt der Bus bis zu 5 Räder mit. www.vgn.de

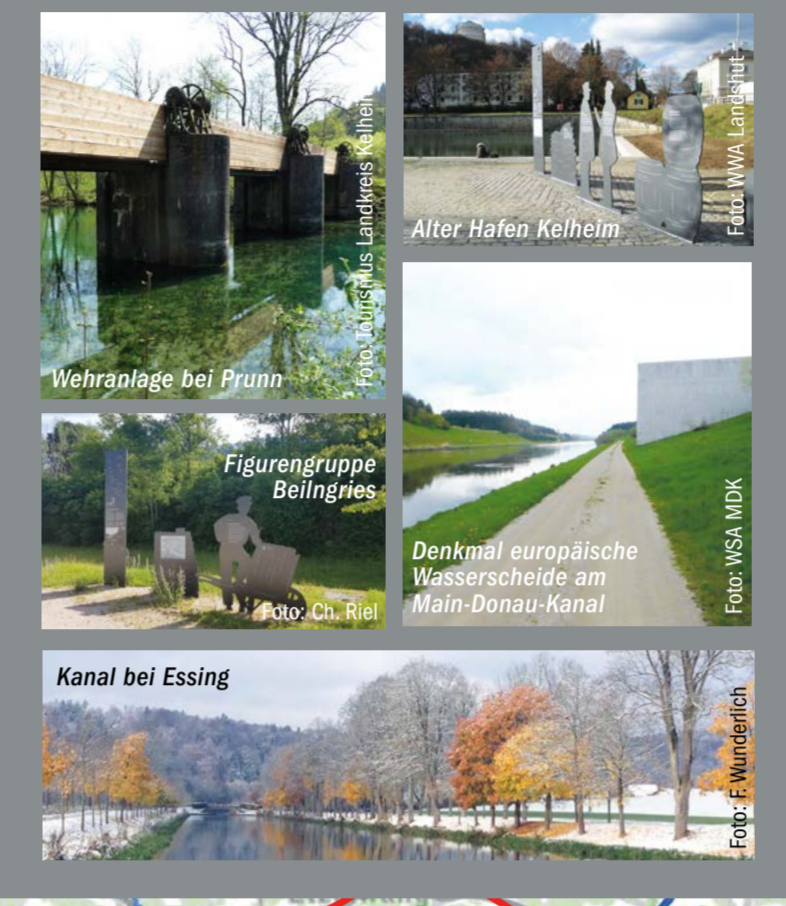
Der Ludwigskanal liegt nur wenige Schritte vom Bahnhof Burgthann entfernt.

Foto: M. Hammrich



Kanalgeschichten 1-4

Regensburg-Beilngries | Der alte Hafen Kelheim mit der Schleuse 1 war Umschlagplatz für die Waren von und zur Donau. An dem mit Mauern gefassten Kanaltrög stehen Hafengebäude und historische Lastenkane. Die Wehranlage bei Prunn macht deutlich, wie aufwendig es war, die Altmühl schiffbar zu machen. Bei Dietfurt ist die Schleuse 12 vollständig erhalten, während die Kammer der Schleuse 13 dem Main-Donau-Kanal weichen musste. In Beilngries lag ein weiterer von sieben Häfen mit Kran und Hafenmeisterhaus.



Kanalgeschichten 5-8

Beilngries-Neumarkt-Berg | Die Schleuse 24 Berching liegt im bis heute erhaltenen wasserführenden Kanalschnitt. An der Schleuse 25 in Mühlhausen liegt das Kanalschiff „Alma Viktoria“ vor Anker. Der Kanalhafen Neumarkt i.d.OPf. liegt in der Scheitelhaltung und die Figurengruppe im Parc d'Issoire erzählt von der Überwindung der europäischen Wasserscheide. Die Steilhänge des Kettenbach-/Gruberbachdamms wurden mit Obstbäumen bepflanzt. Die Bäume stabilisieren die Böschungen und dienen den Schleusenwärtern als Einnahmequelle.



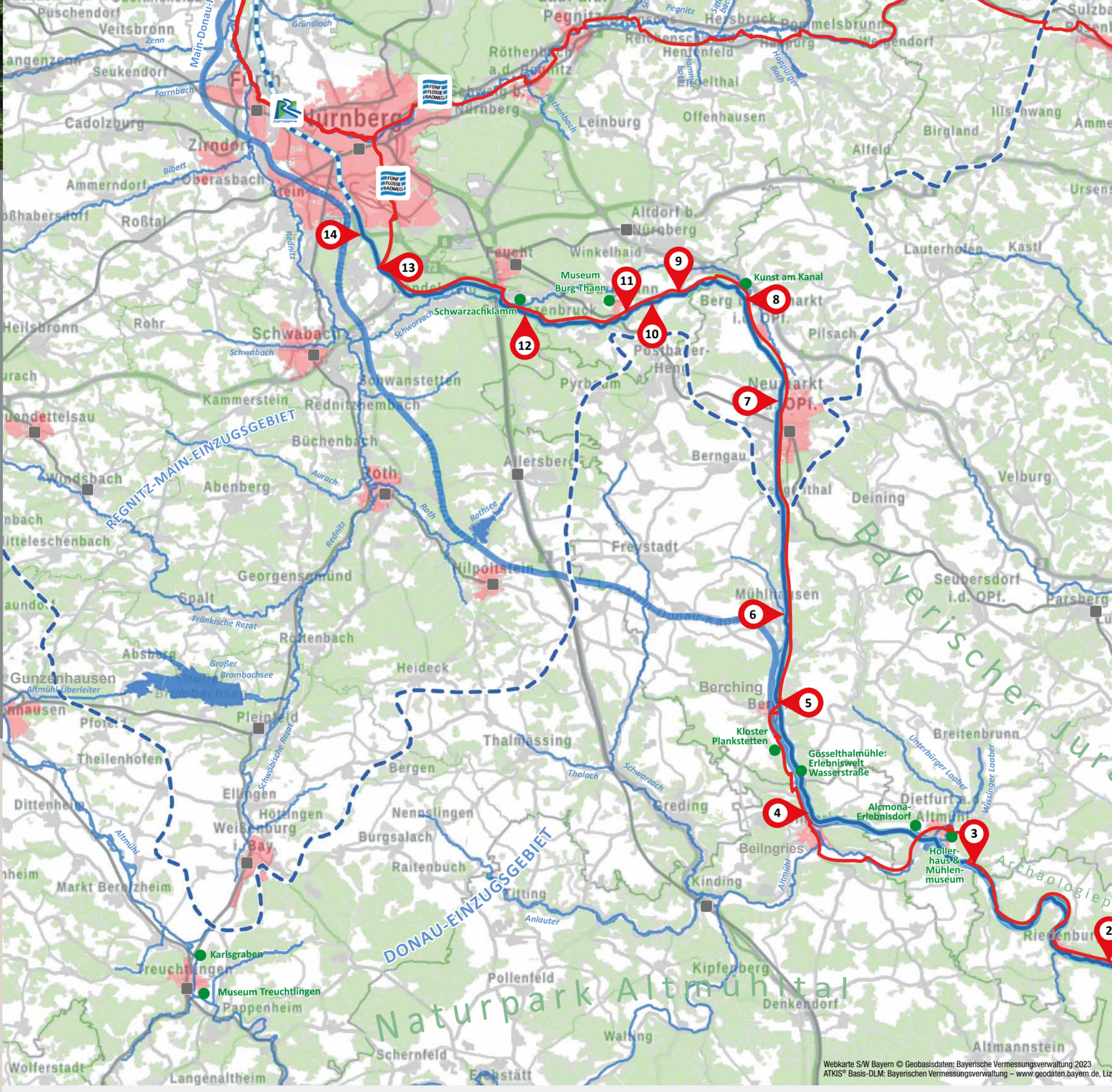
Ein Denkmal als Ausflugsziel

Vor über 175 Jahren ließ König Ludwig I. seinen Kanal von Kelheim nach Bamberg bauen. Zwar sind nur gut 65 Kilometer davon bis heute wasserführend, doch seine charakteristischen Bauwerke finden sich überall entlang der 172 Kilometer langen Trasse. Idyllisch gelegene Schleusenwärterhäuser, eiserne Kräne am Ufer, eine begehrte Schleuse und sogar zwei Treidelschiffe laden zu einer Entdeckungsreise entlang dieses einmaligen Industriedenkmal ein. Die Anreise zu einer Radtour am Kanal ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut möglich.

Impressum:
Herausgeber: Touristischer Arbeitskreis „Erlebnis Kanal“
Tourismusbüro Landkreis Neumarkt i.d.OPf., Nürnberger Straße 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
www.tourismus-landkreis-neumarkt.de

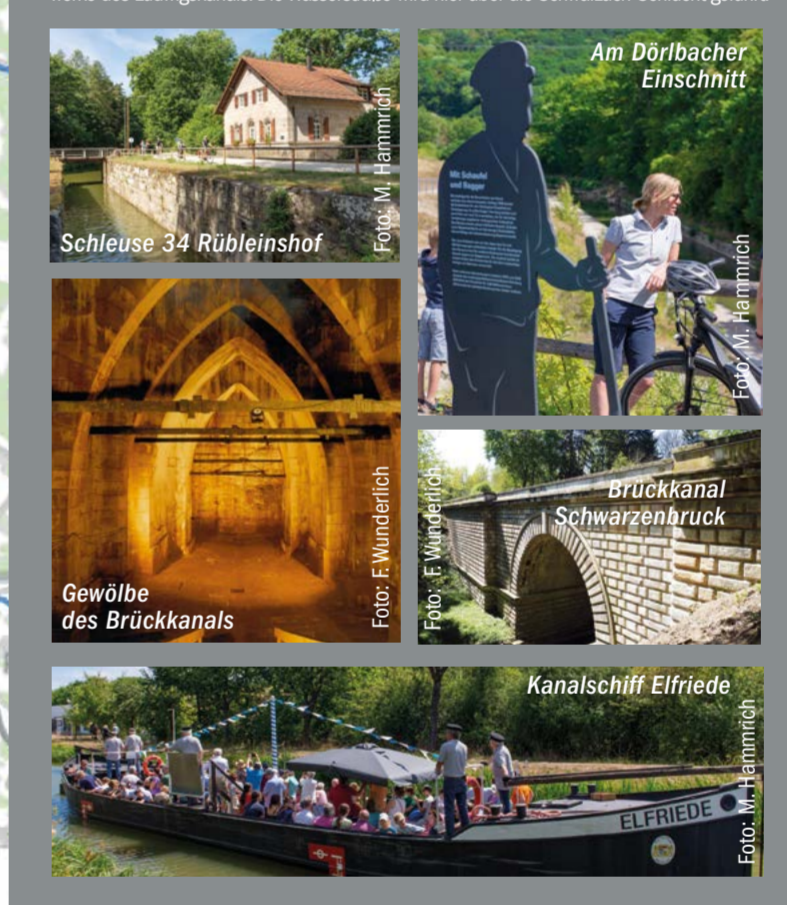
Konzept und Inhalt: Dr. Anne Schmitt, Adele Weckner, Christine Riel
Gestaltung und Layout: ARTEDE, Bamberg
Kartengrundlage: Geobasisdaten
© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023
Foto Titel: © M. Hammrich
Druck: 1. Auflage, Kelly-Druck GmbH, 93226 Abersberg, 06/23/45

www.ludwig-donau-main-kanal.de



Kanalgeschichten 9-13

Berg i.d.OPf.-Nürnberg | Der Dörlbacher Einschnitt war 1839 ein gigantisches Unterfangen. Mit 200 Sprengungen musste man den „Schwarzen Jura“ aufbrechen. In Schwarzenbach bei Burghann liegt das historische Kanalschiff Elfriede vor Anker. Die Schleuse 33 Rübelschhof bildet das Ende bzw. den Anfang der sogenannten Scheitelhaltung. Sie ist die höchstgelegene Strecke des Kanals und überquert die Europäische Wasserscheide. Der Brückkanal bei Schwarzenbruck ist eines der spektakulärsten Bauwerke des Ludwigskanals. Die Wasserstraße wird hier über die Schwarzach-Schlucht geführt.



Kanalgeschichten 13-16

Nürnberg-Bamberg | Am Kanalhafen Worzeldorf steht noch einer der eisernen Kräne, mit denen Sandstein aus der Umgebung und Steine einer Dampfzegielei als Baumaterial für das schnell wachsende Nürnberg verladen wurden. Die Schleuse 71 im Eibacher Forst zeigt das Ende des Ludwigskanals, der zwischen Nürnberg und Bamberg zum größten Teil überbaut wurde. Die Schleuse 94 Eggolsheim ist ohne Wasser, aber dafür begehrter. Durchgängig wasserführend und benutzbar ist die Schleuse 100 in Bamberg. Direkt daneben setzt eine Fähre über die Regnitz.

